

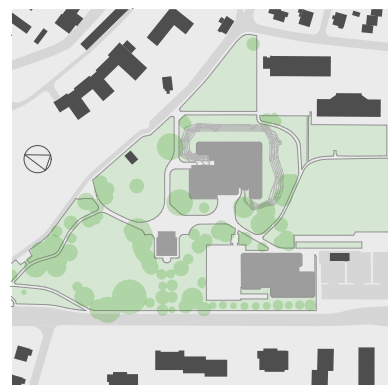
Gymnasium Münchenstein

Umbau & Sanierung

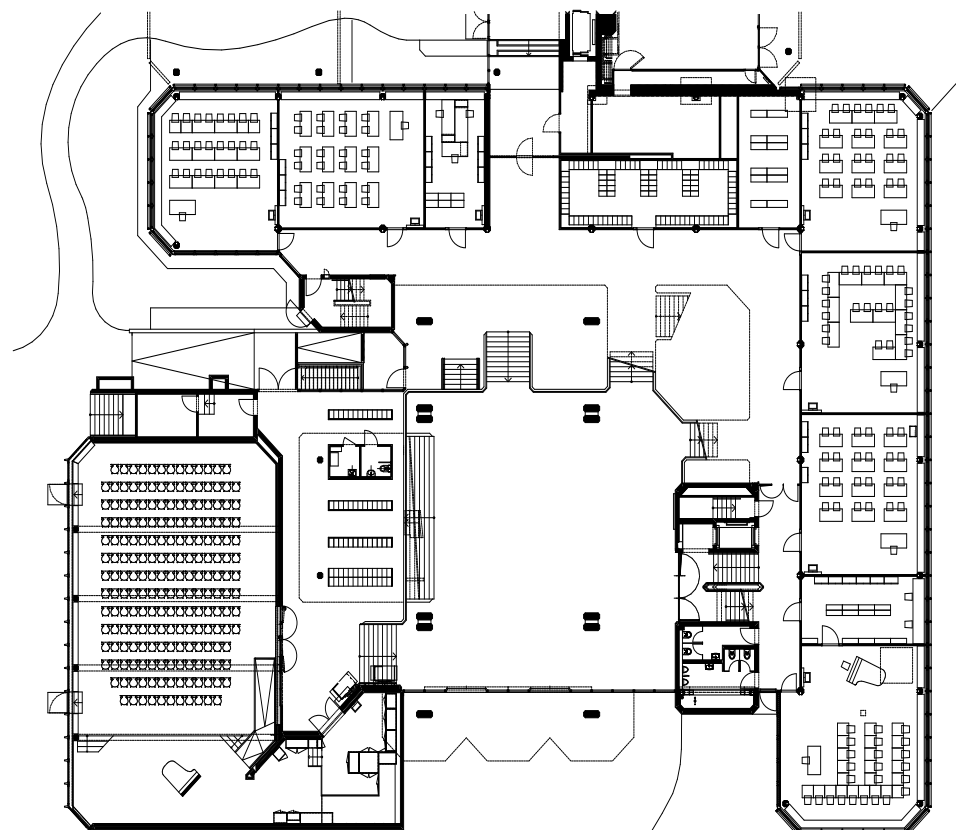
Das Gymnasium Münchenstein wurde 1972 von Wilfrid und Katharina Steib als Skelettbau aus Stahlbeton mit Vorhangfassade errichtet.

Aufgrund des baulichen Zustands und der veralteten Infrastruktur wurden die Gebäude umfassend saniert. Nebst dem Komplettersatz sämtlicher Fassaden wurden im Innern Anpassungen aufgrund von aktuellen und zukünftigen Nutzungsbedürfnissen vorgenommen. Ebenso wurden die Standards von Ausstattung und Sicherheit/Gebäudetechnik den heutigen Anforderungen angepasst. Die Realisierung geschah etappenweise und unter laufendem Betrieb. Eine umfassende Rochaden- und Provisorienplanung war Voraussetzung hierzu.

Die gestalterische Hauptintention der Gesamt-sanierung war es, die notwendigen Massnahmen so umzusetzen, dass die hohen räumlich-architektonischen Qualitäten des Bestandsbaus erhalten bleiben, bzw. wieder gestärkt werden. So konnte beim Fassadenersatz die bauzeitliche Ästhetik kombiniert werden mit heutigen Anforderungen. Das geschickte Anpassen und Ergänzen von vertikalen Erschliessungen ermöglichte es, nicht bauzeitliche Nottreppentürme wieder zu entfernen und so die inneren Hallen und Verkehrsflächen mit hoher Aufenthaltsqualität ohne Einschränkungen zu nutzen.



BRH-ARCHITEKTEN AG



Auftraggeber:
Bau- und
Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Hochbauamt

Generalplanung:
BRH-Architekten AG

Baumanagement:
Rapp Architekten AG

Bauingenieur:
Eglin & Ristic AG

Elektroplanung:
Actemium Schweiz AG

HLKK-Planung:
Gruner Gruneko AG

Sanitärplaner:
Gruner Gruneko AG

Bauphysik und Akustik:
Gartenmann Engineering AG

Brandschutz:
AFC Air Folw Consulting AG

Fassadenplaner:
Mebatech AG

Laborplaner:
Laborplaner Tonelli AG

Schadstoffspezialist:
Carbotech AG

Planung und Ausführung:
2008-2021

CHF 40 Mio.

141.1-2_1-1_231219

**BR
-
H**